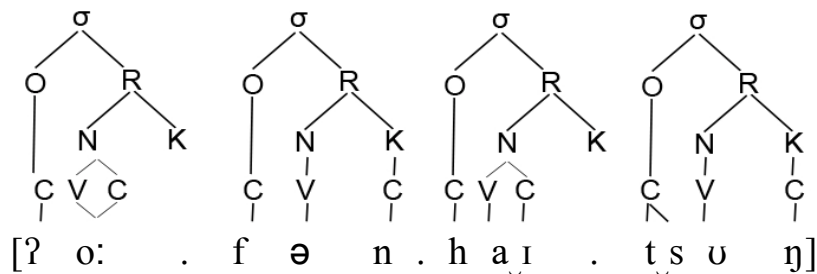


Übungsaufgaben I (Lösungsvorschlag)

1. Phonetik / Phonologie

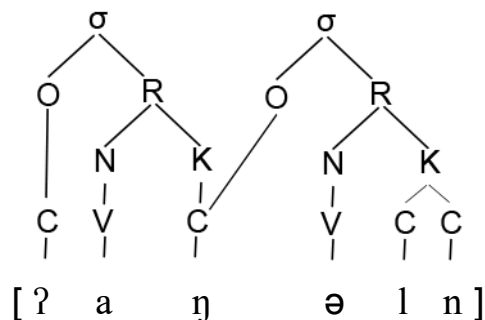
- a. Gib zu den folgenden Beispielen je eine standarddeutsche phonetische Transkription und die Silbenstruktur mit CV-Skelett an.

(1) Ofenheizung

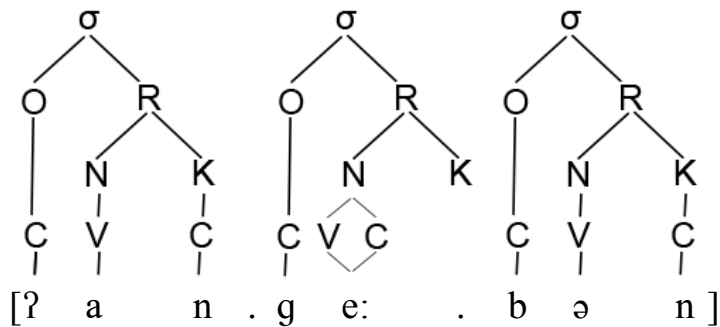


Schwa-Laut kann getilgt werden, dann wird [n] silbisch.

(2) angeln

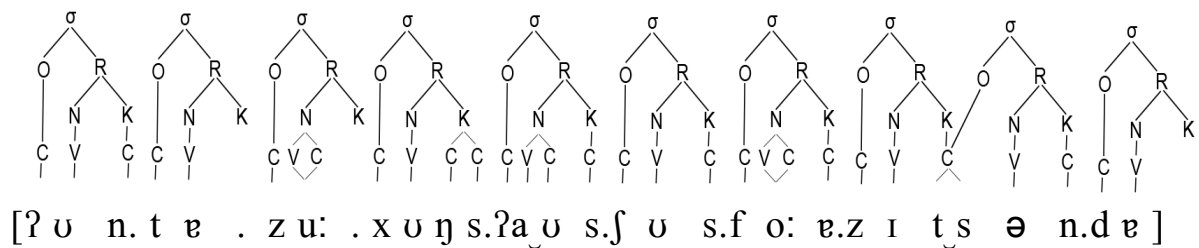


(3) angeben



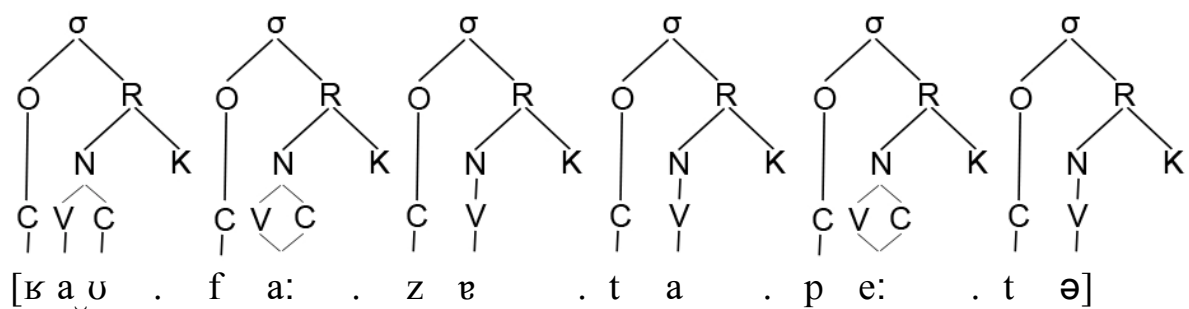
Regressive Nasalassimilation ist nur innerhalb des phonologischen Wortes obligatorisch

(4) Untersuchungsausschussvorsitzender

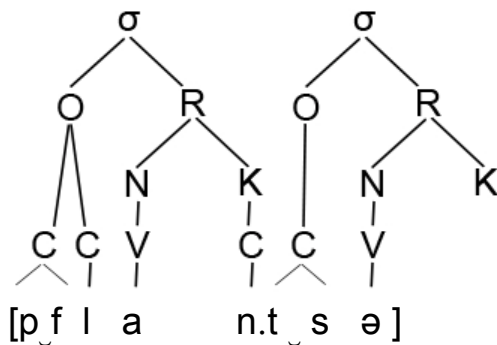


R-Vokalisierung nicht zwingend
Auf Silbengelenk achten

(5) Raufasertapete



(6) Pflanze



b. Was ist das phonetische Symbol für die folgenden Laute?

- (1) glottaler Verschlusslaut [ʔ]
- (2) stimmloser velarer Frikativ [x]
- (3) hinterer halbgeschlossener gerundeter Vokal [o]
- (4) das Geräusch, das Sie beim Ausblasen einer Kerze machen [es ist kein Phon/Phonem und hat deswegen kein phonetisches Symbol]
- (5) stimmhafter alveolarer Lateral [l]
- (6) stimmloser alveolarer Plosiv [t]

c. In wie viele Lauteinheiten lassen sich die folgenden Wörter segmentieren?

- (1) oh [2]
- (2) roh [2]
- (3) Stroh [4]
- (4) Schoß [3]
- (5) schossen [4 (mit Schwatilgung) / 5]
- (6) schnoddrig [7]

d. Das Wort <haben> wird manchmal wie [ha:bm], manchmal sogar wie [ha:m] ausgesprochen. Beschreibe die phonologischen Prozesse, die für die Ableitung dieser Aussprache eine Rolle spielen!

- (1) Schwa-Tilgung:
Schwa kann in unbetonten Silben getilgt werden: [ˈha:.bən] → [ˈha:.bn].
Nasale können so direkt hinter Plosive geraten.
- (2) Progressive Nasalassimilation:
Nasal wird an die linke Umgebung angepasst: [ˈha:.bn] → [ˈha:.bm]

(3) Tilgung des stimmhaften bilabialen Plosivs im Onset der zweiten Silbe (führt zu einem monosyllabischen Wort): [ˈha:.bm] → [ˈha:m]

- e. **Gib für jeden Konsonant, der im Deutschen als Gelenk auftreten kann, ein Beispiel. Was ist die Besonderheit bei stimmhaften Obstruenten als Gelenk?**

Alle Konsonanten bis auf [v], [j], [ʒ], [ʔ] und [h] treten als Gelenk auf:

Schippe, Robbe, Matte, Kladde, Hacke, Bagger, Waffe, Wasser, Asche, Quasseln, Sichel, Wache, Summe, Sonne, Wange, Halle, Karre.

Das Besondere bei den stimmhaften Obstruenten ist, dass sie als Gelenk auch im Endrand vorkommen können, sonst werden sie immer auslautverhärtet.

2. Graphematik

- a. **Definiere die folgenden Begriffe: *Graph*, *Graphem*, *Allograph*.**

Graph: minimale Einheit, die einem Laut oder einer Lautfolge entspricht.

Graphem: kleinstes beudeuntungsunterscheidendes Element der schriftlichen Sprache. Grapheme, die aus zwei bzw. drei Buchstaben zusammengesetzt sind, heißen Digraphe bzw. Trigraphie.

Allograph: <a> und <ä> sind im Deutschen Allographe des Graphems <a>.

- b. **Wann (graphematisch gesehen) ist eine kurze phonetische Realisierung eines Vokals im Deutschen ausgeschlossen?**

- (1) Beim Digraphen <ie>,
- (2) wenn das Vokalgraphem geminiert ist,
- (3) wenn auf das Vokalgraphem ein „stummes“ <h> folgt,
- (4) wenn auf das Vokalgraphem ein <ß> folgt.